

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

271 (4.10.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Erstes Blatt.

Samstag den 4. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 37. Durch diesseitiges Urtheil vom 28. August 1879 Nr. 43131 wurde die ledige volljährige Mina Dannbacher von hier wegen Gemüthschwäche entmündigt.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Der Anfang des Confirmations-Unterrichts.

Stadtpfarrer Zimmermann beginnt seinen Confirmationsunterricht

1. mit den Töchtern am Montag den 6. Oktober l. J., Vormittags 11 Uhr, in dem Lokal der erweiterten Stadtmädchenschule, Kriegsstraße Nr. 44;
2. mit den Söhnen am Dienstag den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, im Lokale der Bürgerschule im nördlichen Flügel des alten Lyceums.

Stadtpfarrer Vängin beginnt seinen Unterricht eine Woche später:

1. mit den Söhnen am Dienstag den 14. Oktober, Abends von 4—5 Uhr;
2. mit den Töchtern am Mittwoch den 15. Oktober, Mittags von 11—12 Uhr, beide Mal im Schulhaus Erbprinzenstraße 18 am kathol. Kirchenplatz.

Die Confirmanden des Defan Hittel versammeln sich erstmals:

1. sämtliche Söhne Montags um 4 Uhr in der kleinen Kirche;
2. die Schülerinnen der einfachen und der erweiterten Volksschulen Montags um halb elf Uhr in der Kriegsstraße Nr. 44, parterre rechts;
3. die Schülerinnen der Töchterschule, höheren Mädchenschule und der Institute Montags 11 Uhr im Gebäude der höheren Mädchenschule, parterre links, Classenzimmer 7b.

Hosprediger Helbing beginnt seinen Confirmandenunterricht im Confirmanden-saal Erbprinzenstraße 6 Montag den 6. d. M., 11 Uhr, mit den Töchtern und Dienstag den 7. d. M., 4 Uhr, mit den Söhnen.

Stadtpfarrer Brückner beginnt seinen Confirmandenunterricht mit den Töchtern Montag den 6. d. M., 11 Uhr, im Schulhaus der Schützenstraße, mit den Söhnen Dienstag den 7. d. M., 4 Uhr, in der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9.

Das evangel. Stadtpfarramt.
R. Zimmermann.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, wird im Saale des Herrn Schüffler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, ein solcher abgehalten, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober an bis auf Weiteres fährt
der erste Wagen aus Mühlburg ab 7 Uhr 10 Morgens,
" zweite " " " " 7 " 30
" vorletzte " " " " 9 " 10 Abends,
" letzte " " " " 9 " 30

Karlsruher Pferdebahn.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 7. Oktober 1879,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung wegen Wegzug von hier

Rüppurrerstrasse Nr. 26, Bel-Etage

(Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße, der früheren Bleiche gegenüber):

4 kleine Sophas und 4 Fauteuils von braunem Nips, 1 Herrenschreibtisch, 1 Eschschränkchen, 1 Bücherschrank, 1 Notenständer, 1 vergoldeten Tisch, 1 Nippstischchen, 1 Arbeitstischchen, 1 Bügeltisch, 3 Speiseschränken, 1 Waschtisch mit Marmorauflage, 1 gewöhnlichen Waschtisch, 1 Dienstbotenbett, 4 Kleiderschränke, mehrere große Spiegel, 1 Kronleuchter für 12 Kerzen, verschiedene Bilder in Rahmen, Uhren, Bodenteppiche, Läufer, Glaswaaren, Küchengeräthe aller Art, 2 Weidinger-Füllöfen, Kübel, Silber,

1 Pianino,

1 größeres Musikwerk, 1 Uhr von Malachit

und sonst allerlei Hausrath, wozu die verehrl. Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß

Pianino und Musikwerk

während des Sonntags den 5. Oktober probirt werden können.

Hch. Rupp, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 13. d. Mts. werden wir die im III. Quartal 1878 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter,

für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Bahnhofstraße 1, Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1879.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Submission.

2.2. Die Pflasterungsarbeiten beim Oekonomie-Gebäude des hiesigen Militär-Bazareths, veranschlagt auf 643 M. 89 Pf., sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Verseelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis Montag den 6. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des genannten Bazareths, Kriegsstraße Nr. 91a, wofelbst auch die Bedingungen einzusehen werden können, kostenfrei abzugeben.

Die Bedingungen sind vor dem Termin von den Betheiligten zu unterschreiben.

Karlsruhe, den 29. September 1879.

Königliches Garnison-Bazareth.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 81 ist der 3. Stock (Mansarde), neu hergerichtet, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schwarzwachskammer, Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u. s. w., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Herrenstraße (große) 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Rendric, Steinstraße 27.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 im untern Stock.

* Leopoldstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr.

*2.2. Leopoldstraße 24 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Luisenstraße 23 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im unteren Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Morgens von 9 bis 11 Uhr Luisenstraße 21 im Laden.

— Marienstraße 16 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine im 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, die andere im Seitenbau im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Rüppurrerstraße, in freundlicher Lage und mit der Aussicht in's Freie, sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 und 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Rüppurrerstraße 42 im 2. Stock.

3.3. Rüppurrerstraße 82 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

6.6. Schloßplatz 3 ist der 3. Stock von 4-6 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 10-3 Uhr.

Waldfstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, 1 Magazin und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

2.2. Westendstraße 30 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwasserkammer nebst Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober oder früher beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Stage) von 6-9 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

Zu vermieten eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, sowie eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit allem Zugehör sind zu vermieten: Werberstraße 67.

Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Erbrinzenstraße 3 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, kleinem Saal, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 82, Entre-sol, ist wegen Verlegung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober: 12.3. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Stage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephanienstraße 47, parterre. (H. 61474a.)

3.1. Wegen Verlegung ist in dem Hause Seminarstraße 9 der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Eine Wohnung in Mitte der Stadt, parterre oder 2. Stock, von 3-4 Zimmern wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter H. B. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Es wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, gelegen zwischen der Karls-Friedrich- und Waldstraße, zum Preise von 250-300 M. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird sofort oder auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Werkstätte und Lagerraum, womöglich im westlichen Stadtteil, zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 44 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 24, 2 Stiegen hoch, bei Frau Güter, sind 2 schön möblierte Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten.

6.6. Mehrere schön möblierte Zimmer sind zu billigen Preisen sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91.

3.3. Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind Waldstraße 50, eine Treppe hoch, zu vermieten.

Sophienstraße 26 sind ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Bähringerstraße 27, eine Stiege hoch, sind ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sowie ein heizbares, möbliertes Kammerchen sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer sowie ein gut möbliertes, helles Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

3.2. Akademieplatz 5, in der Nähe vom Justizgebäude, gegenüber dem Botanischen Garten und Aussicht auf denselben, sind im 2. Stock 2 oder auch 1 Zimmer, gut möbliert, für Beamte passend, sogleich oder später billig abzugeben.

2.2. Adlerstraße 23 ist im 3. Stock, rechts, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.2. Viktorstraße 9, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind zwei sehr schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 34 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer an zwei Herren oder Schüler mit ganzer Pension zu billigem Preise zu vermieten.

2.2. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein schön möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

2.2. Waldhornstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann ganze Pension zu mäßigem Preise gegeben werden.

Waldhornstraße 60, parterre, ist ein gut möbliertes

Zimmer

an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 26 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Birkel 31, Ecke der Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf 15. d. M. ein recht freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Akademiestraße 16 sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder geteilt sogleich zu vermieten.

2.1. Zu vermieten sind an solide Herren oder an Damen: zwei größere, nach der Straße gehende, gut und comfortable möblierte Zimmer. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 23 parterre, gegenüber der Dammstraße.

2.1. Kaiserstraße 155, nahe der Ritterstraße, ist ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

6.2. In meinem Hause, Bahnhofstraße 10, können noch 2 junge Herren Pension finden. Freundliche Zimmer, gute Verköstigung und Familienleben sind geboten. Wilhelm Schring.

Erbrinzenstraße 29, eine Stiege hoch, (unterer Gang links) ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame mit oder ohne ganze Pension zu vermieten. Bedingungen billig. Näheres daselbst.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten: Kaiserstraße 245. Zu erfragen im 3. Stock. 3.3.

3.3. Ein geräumiger Pferdestall mit Heuraum und Burschenzimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 245. Zu erfragen im 3. Stock.

Gesuch.

4.4. Auf 23. Oktober oder später werden größere Magazinsräumlichkeiten (größere Werkstätte oder dergleichen) zu mieten gesucht, womöglich in der Nähe der Bahn. Gest. Offerten unter Nr. 500 nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

20000 Mark

per sofort oder später auf 1. Hypothek dauernd auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo unter A. J. auch schriftliche Offerten entgegen genommen werden. 2.2.

Schreiner-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger Schreiner, welcher gut zeichnen kann, findet angenehme Stellung bei Adolf Dietler, Möbelfabrikant, Freiburg.

Maschinenmeister gesucht.

(H. 61516a) Die Stelle eines ersten Maschinenisten an unserer Pumpstation ist sofort zu besetzen. Der gebotene Gehalt beträgt pro Jahr 1700 Rmf. neben freier Wohnung und Beheizung auf dem Wasserwerke - 700 Meter entfernt von der Stadt. Bewerber um diese Stelle wollen sich mit eigenhändig geschriebenen Eingaben, welche die genossene Schulbildung und bisherige Beschäftigung, Alter und Familienstand und Angabe des Termines, wann der Eintritt erfolgen könnte, enthalten müssen, unter Beilage von Zeugnissen in Abschrift bis spätestens 18. Oktober d. J. an uns wenden. Nachweis über genügende Erfahrung und Wartung von größeren Kesseln und Maschinen ist unerlässliche Bedingung für Erhalt der Stelle. 2.1.

Stadt. Gas- u. Wasserwerke, Karlsruhe (Baden).

2.2. Offene Stelle.

Wir suchen für ein bedeutendes auswärtiges Droguerie- & Colonialwaaren-Geschäft einen tüchtigen jungen Mann als Magazinier. (H. 61507a).

Kaufm. Verein Karlsruhe, Abtheil. für Stellenvermittlung.

Gesuch.

2.1. Ein junger Mann von 17 Jahren, welcher sich in Genf in einer Buchdruckerei die nöthigsten Kenntnisse an der Maschine erworben, wünscht sich in einer hiesigen Buchdruckerei vollends auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlungen.

3.3. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt hat und mehrere Jahre in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich im Puh- und Kleidermachen. Näheres Bahnhofstraße 14 im 1. Stock.

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen von Kleibern jeder Art in und außer dem Hause. Näheres Werberplatz 42 im 4. Stock.

Plissés

3.3. in verschiedenem Arten werden schön gelegt: Waldstraße 63, am Ludwigplatz, eine Treppe hoch.

Verloren.

2.2. Eine goldene Uhr, gez. L. D., mit Kette und drei Medaillons, wurde auf dem Wege von der Adler- durch die Kaiser- und Leopoldstraße am Mittwoch Mittag verloren. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Sophienstraße 38.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein kleiner, sehr wohl erhaltener Kassenschrank ist zu verkaufen; täglich anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Herd,

seit 2 Jahren im Gebrauch, ist wegen Umzug zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 27, zwei Treppen hoch. 3.3.

Porzellan-Ofen,

ein wohlhaltener, größerer, für Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist um geringen Preis wegen Platzmangel zu verkaufen: Belfortstraße 1. 2.1.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße Nr. 31, abgeben. 4.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbrinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Installations-Geschäft

für

**Gas-,
Wasserleitungs-
und
Bade-
Einrichtungen.**

Großes Lager

geschmackvoller und billiger

Gaslüster, 3- und 5flammig,
für Wohnungen, Geschäfts-
lokale etc. etc.,

Gasampeln aller Art,
Gasochapparate, roh und
emailirt.

Sämmtliche

Wasserleitungsartikel:

Badewannen verschiede-
denster Façons und Größen
mit und ohne Heizöfen,

Kinderbadewannen,

Fußbadewannen,

Sitzbadewannen,

Waschbleche, englischer Art,

Bade-Oefen verschiedener

Größen von nur besten Con-
struktionen für Holz-, Kohlen-
oder Gasfeuerung,

Waterclosets,

Zimmer-Closets, geruchlose,
mit Wasserverschluß,

Ausgußbecken,

Pissoirs in Steingut von
3 M. an,

Wandbecken,

Bidets mit Porzellanschale,

Waschtische mit Garnituren,

Toilette-Cimer, } fein lackirt,

Wasserkannen, }

4.1. 2c. 2c.

Öffentliches Geschäfts-Büreau

von

L. Ch. Haffner,

Adlerstraße 13.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt

F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt fortwährend gut
geräuchertes Dürsfleisch und gesalzenes Schweine-
fleisch.

F. Schmidt, Metzger,
Bahnhofstraße 18.

Ferdinand Gumbert's neuer Walzer: „Im
holden Rheinland, am grünen Rheinstrand“,
vielleicht die beste Composition des beliebten Com-
ponisten, findet durch die Kapellen und Gesangver-
eine eine weite Verbreitung und Beliebtheit. Die
Verlagshandlung Hermann Erler in Berlin
edirt die verschiedensten Ausgaben und zwar für
Sopran, für Alt, für Klavier zu zwei und vier
Händen und für Männerquartett.



Die Erzeugnisse der

Grossherzogl. Badischen, Königlich Preussischen
& Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten

Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau & Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten
Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original 1/4- und
1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (**pure Cacao
und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. H.
des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apost. Majestät Franz Joseph,
sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland,
Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien u. Schwarzburg.

19 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos sind in allen Städten
Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Büffets.

In **Karlsruhe** in der **Hirschapotheke** (Amalienstrasse 32),
bei **V. Merkle**, in **Mühlburg** bei **Karl Roth**.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Bodenteppiche,

**Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Cocos- und Manilla-Läufer und Matten.**

Solide Qualitäten, reiche Auswahl, billigste Preise.

Sexauer & Berblinger,

Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager,

4.1.

2 Friedrichsplatz 2.

Ältere Dessins bedeutend unter den Ankaufspreisen.

Louis Dering, Kaiserstrasse 159,

Ecke der Ritterstrasse.

Accidenz-Druckerei.

**Rasche und preiswürdige Herstellung von geschäft-
lichen und privatlichen Druckarbeiten in den neuesten
Ausführungen.**

3.3.

Polygraph,

Trocken-Bervielfältigungsplatte, auch Hectograph etc. genannt, zur Herstellung von
50-90 Copien innerhalb 10-20 Minuten,

in groß Oktavformat 17 x 25 cm., inkl. 1 Flasche Tinte M. 5.50

" " Quartformat 25 x 32 " " 1 " " " 9.-

" " Folioformat 28 x 41 " " 1 " " " 12.-

" " dopp. Foliof. 41 x 50 " " 1 " " " 18.-

auch liefere ich dieselben in jeder gewünschten Größe.
Der Polygraph wird nach dem Gebrauch mit kaltem Wasser
abgewaschen.

Ludwig Erhardt,

Papierhandlung, Karlsruhe.

5.2.

Codes-Anzeige.

* Heute früh verschied nach längerer Krankheit im Alter von 60 Jahren meine theure, vortreffliche Gattin

Freifrau von Sunoltstein, wovon ich Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, benachrichtige.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1879.

Freiherr von Sunoltstein, Großh. Oberamtmann a. D. Die Beerdigung findet Samstag, Vormittags 10 Uhr, statt.

Codesanzeige.

Berwandten und Freunden machen wir betrübten Herzens die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Marie, geb. Link, nach fünfmonatlichem schwerem Leiden im 47. Lebensjahre heute Abend 7 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 2. Oktober 1879.

Ad. Bauer, Archivar der II. Kammer, Sophie Bauer, Adrienne Bauer, Marie Thoma, geb. Bauer, Emil Thoma.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause (Ständehaus) aus statt.

Museums-Gesellschaft.

6.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10—1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

Der Vorstand.



Heute Abend gesellige Zusammenkunft, verbunden mit Abschiedsfeier.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr präcis Probe mit darauf folgender geselliger Unterhaltung. Künftigen Montag keine Probe.

Frohsinn.

Samstag Abend 9 Uhr Abendunterhaltung mit Programm im Vereinslofale.

Der Vorstand.



Morgen früh 7 Uhr Ausmarsch.

K. L. M. Z.

Heute Abend nicht. Montag Abend 8 Uhr. 2.1.



bei — p im Winter-Calle und Besprechung. D—n.

Magau.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr bei

K. G.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Oktober. 16. Vorstellung außer Abonnement. Der Antheil des Teufels. Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sächsische brochirte Zwirn- und Mull-Vorhänge:

für kleine per Elle 18—50, per Meter 30—80 Pf., für große per Elle 36—90, per Meter 60 Pf. bis M. 1.50, engl. Tüll, Mouffeline- und Tüllvorhänge, Draperien, Waffel-Bettdecken, Spitzen etc. empfiehlt als Specialitäten in größter Auswahl, sowie auch Resten und einzelne abgepaßte Vorhänge in allen Größen zu billigsten Preisen ausverkauft

Oscar Beier aus Plauen i. S.,

3.3. Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Wirthschafts-Empfehlung.

Unter dem Heutigen habe ich meine Wirthschaft zum Darmstädter Hof Herrn Peter Nuss übergeben und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auf denselben übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

J. Cerff.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich die verehrten Gäste meines Vorgängers, das ihm geschenkte Zutrauen auf mich zu übertragen. Ich werde mich bestreben, ebenfalls ihre Zufriedenheit zu erwerben.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Georg Peter Nuss.

Café Weiss, Schloßplatz 10.

Empfehle meinen Mittagstisch, für Abonnenten billigste Preise, ebenso Abendessen. 2.2.

Café Nowack

empfehlen für die kommende Saison seine elegant und bequem eingerichteten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tanzkränzchen, geselligen Unterhaltungen etc. Keelle Bedienung.

Eduard Nowack jun.

Freih. v. Bucher'sches Nürnberger Bier

Samstag und Sonntag

im Café Weiss. 2.2.

Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße.

Samstag den 4. Oktober, Abends 8 Uhr:

Grosses Tyroler-Concert

der berühmten Sängergesellschaft Ploner aus Innsbruck. Sonntag zwei große Concerte im „Grünen Hof“.

Ruhrkohlen und Holz

zu billigsten Sommerpreisen bei E. Winter, Herrenstraße 30 — Augartenstraße 4 — Amalienstraße 11. 9.7.

Ruhrkohlen,

als: bestes, stückreiches Fettschrot, Stückkohlen und vorzügliche Rußkohlen, empfiehlt billigst die

Kohlenhandlung von K. F. Schmeiser,

6.6. Müppurrerstraße 7.

Regenmäntel für Damen!

in einer Auswahl von über tausend Stück:

1. Sorte von 20 bis 30 Mark,
2. Sorte „ 12 bis 18 Mark,
3. Sorte „ 6 bis 10 Mark

empfehle bestens.

A. J. Dreyfuss,

181 Kaiserstraße.

P.S. Regenmäntel für Mädchen von 3 bis 14 Jahren in größter Auswahl.

Petroleum-Lampen aller Art

empfiehlt „in grösster Auswahl“ unter Garantie für gutes Brennen

W. Göttle,

gegenüber der Infanteriekaserne.

6.5.



Bad-Anstalt

zum

Römischen Kaiser,



Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 34.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum mitzutheilen, dass von heute ab auf Verlangen geheizte Kabinets abgegeben werden. Die Bad-Anstalt ist **täglich** geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Bäder in's Haus

werden bei frühzeitiger Anmeldung pünktlichst in die Wohnung besorgt.

Um geneigten Zuspruch bittet

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle.

2.2.

Mit einer Beilage des Kaufmännischen Vereins in Karlsruhe, Programm für die öffentlichen Vorträge pro 1879/80 betr.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.